



## **Seminaridee: Konfrontation**

Wie sag ich's meinem Kinde? Wir regen uns auf über einen Kollegen, eine Vorgesetzte oder die miserablen Leistungen eines Mitarbeiters, sprechen die Sache aber nicht an – es fehlt uns der Mut dazu oder wir wissen nicht wie. Folgen dieser Situation sind Groll und zwischenmenschliche Reibereien, das Arbeitsklima verschlechtert sich und die Leistungsfähigkeit sinkt.

Wenn wir es schaffen, die andern anzusprechen, werden wir belohnt: Die belastenden Dinge sind aus dem Weg geräumt, wir können den andern offen begegnen und das Arbeiten macht beiden Seiten wieder Freude.

### **Zielpublikum**

Mitarbeitende und Kader, die wissen wollen, wie sie schwierige Dinge ansprechen

### **Lernziele**

Die Teilnehmenden:

- kennen Anzeichen dafür, dass sie etwas ansprechen sollten
- wissen, wann sich ein Ansprechen lohnt
- kennen Werkzeuge für das Ansprechen
- haben eine grobe Strategie für das Meistern einer eigenen Situation, in der sie etwas ansprechen möchten oder müssten.

### **Inhalt**

- Statusspiele
- Gefahren: Vermischung, Vernebelung und Brüskierung
- Hilfreiche Kommunikationstechniken
- Stärkung der Ressourcen und des eigenen Auftretens
- Gespräche mit emotionalem Inhalt und grossem Statusgefälle

### **Methoden**

Kurze Theorieinputs; Einzel- und Gruppenarbeiten; Rollenspiele und Übungen; kleine Vorbereitungsaufträge

### **Dauer**

2 Tage

### **Kursleiter**

Pesche Brechbühler, Theaterpädagogin, Kommunikationstrainerin, Dozentin PHZH und ZHAW